

■ Wie strukturiert ist Ihre Wissensarbeit?



Wussten Sie, dass nur 33 Prozent der deutschen Unternehmen mit einer „guten digitalen Gesundheit“ ins Jahr 2025 gestartet sind? Das ist das Ergebnis der aktuellen Digital Health Studie von Zoho. Gemeint ist damit die digitale Reife von Organisationen – angefangen bei smarten Arbeitsprozessen über die strukturierte Datenhaltung bis hin zum strategischen Technologieeinsatz. Die Studie zeigt: Wer heute keine funktionierenden digitalen Infrastrukturen aufbaut, läuft Gefahr, im Alltag den Anschluss zu verlieren. Das gilt insbesondere auch für das Thema Wissensmanagement. Denn in vielen Organisationen schlummert Wissen in Silos, Tools werden parallel genutzt und der Zugriff auf relevante Informationen bleibt oft dem Zufall überlassen. Der Digital Workplace ist dabei längst mehr als ein reiner Speicherort für Dateien: Er ist das Herzstück moderner Wissensarbeit.

Doch wie gelingt es, Wissen nachhaltig zu dokumentieren, intelligent zu strukturieren und zielgerichtet bereitzustellen? Welche Rolle spielen KI-Agenten dabei? Und warum ist es so wichtig, bestehende Wissensquellen mit neuen digitalen Lösungen zu verbinden? In der aktuellen Ausgabe von „Wissensmanagement – Das Magazin für Digitalisierung, Vernetzung & Collaboration“ zeigen Praxisberichte, wie Unternehmen genau das geschafft haben. Das Themenspektrum reicht von GenAI und intelligenten Dokumentenprozessen über Informationssicherheit und den EU AI Act bis hin zu neuen Ansätzen im Wissenstransfer. So berichtet etwa das Swiss TPH ab Seite 42, warum Wissensmanagement nicht primär eine Frage neuer Tools ist, sondern eine Frage der Prozesse und Kultur.

Und auch die Produktion profitiert von smarter Vernetzung: Connected-Worker-Plattformen helfen, Fach- und Erfahrungswissen zu erfassen und langfristig zu sichern – und machen KI damit ganz nebenbei zu einer möglichen Antwort auf den Fachkräftemangel. Wie das in der Praxis konkret aussieht, lesen Sie ab Seite 22. Weitere Fachbeiträge greifen Fragen der Compliance auf, stellen neue Herausforderungen im generationsübergreifenden Leadersip vor oder zeigen, wie moderne Bauprojekte Wissen systematisch einsetzen.

Apropos Praxisberichte: Für unsere 21. Stuttgarter Wissensmanagement-Tage am 25. & 26. November 2025 suchen wir noch inspirierende Vortragsideen und interaktive Workshopkonzepte. Der Call for Papers läuft noch bis zum 23. Juni. Alle Infos finden Sie unter www.wima-tage.de. Oder schreiben Sie mir direkt an nicole.lehnert@wissensmanagement.net. Ich freue mich auf Ihre Vorschläge.

Ihre Nicole Lehnert
– Chefredakteurin –